



Evangelische **Frauenhilfe** in Westfalen e.V.

Kampagne "FrauenStimmen gegen Gewalt"

Jährlich sterben Tausende Frauen in Mittelamerika durch die Gewalt von Männern. Doch nicht nur die Anzahl der Frauenmorde steigt, sondern auch die Gewalt im Allgemeinen gegen Frauen nimmt zu. Grund genug, die Frauenorganisationen vor Ort in ihrem Kampf gegen die Gewalt zu unterstützen. Daher organisiert die Christliche Initiative Romero zwei große Kampagnen gegen Frauenmorde und häusliche Gewalt in Nicaragua, Honduras, El Salvador und Guatemala. Außerdem macht sie im Rahmen der Kampagne „FrauenStimmen gegen Gewalt“ in Deutschland auf das Problem aufmerksam.

Die Evangelische Frauenhilfe in Westfalen ist Unterstützerin dieser Kampagne und lädt aus diesem Grund ein zu einem

**Vortrag am Freitag, 18. November 2011 um 14.30 Uhr
in der Tagungsstätte Soest, Feldmühlenweg 15
Teilnahmebeitrag: 5,00 €**

Die Referentin **Adalinda Gutierrez aus Honduras** setzt sich auf politischer Ebene in der Gemeinde Marcala dafür ein, dass Frauen stärker in die lokalen Entwicklungsprozesse integriert werden. Nachdem sie selbst Gewalterfahrungen machen musste, macht sie nun auf die Situation vieler Frauen aufmerksam, hilft ihnen im eigenen Kampf gegen Gewalt und setzt sich für ihre Rechte ein. Sie arbeitet im Sekretariat für indigene Landfrauen in der Landarbeiterunion im Bezirk La Paz (UTC La Paz) und vertritt die Organisation im Netzwerk gegen Gewalt gegen Frauen. Sie wird in ihrem Vortrag über die Situation in Mittelamerika und ihren Einsatz für Frauenrechte und gegen Gewalt berichten.

Bitte melden Sie sich bis zum 15.11.2011 zu dieser Veranstaltung bei Frau Wieneke unter 02921/371204 oder wieneke@frauenhilfe-westfalen.de an.

Kaffee und Kuchen stehen dann für Sie bereit.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!